



Josef Thaler,
Geschäftsführer des
Sachwaltervereins

Begleitung wo nötig: Meistens ist eine **positive Wende** möglich

Der Sachwalterverein begleitet Menschen dort, wo sie Probleme mit der Bewältigung des Alltages haben. Die Klienten bekommen einen Betreuer zugeprochen, welcher Hilfe bietet, wo sie notwendig wird. Unsere Nachfrage an Josef Thaler, Geschäftsführer des Vereins, von Redaktionsmitglied Nicole Hanselmann:

Wie und auf welchen Gebieten entlastet der Sachwalterverein Menschen mit Behinderungen? Der Verein entlastet Menschen mit einer geistigen oder psychischen Behinderung nicht nur, wenn es um den finanziellen Bereich geht. Auch wenn es um den Gang zu verschiedenen Ämtern und Institutionen geht, wie z.B. um eine Prämienverbilligung bei den Krankenkassen, beim Organisieren verschiedenster Termine, des Mahlzeiten-dienstes oder der Familienhilfe.

Wer sollte wann, in welcher Situation mit dem Sachwalterverein Kontakt aufnehmen? Wenn es einem selbst auffällt, dass man mit Situationen in bestimmten Lebens-Bereichen überfordert ist und niemand hat, den

man um Hilfe bitten kann, dann kann man sich an uns wenden. Oder aber die Familie wendet sich an uns, weil sie erkennt, dass da ein Problem ist, das nicht alleine lösbar ist. Immer wieder nimmt auch das Amt für Soziale Dienste mit uns Kontakt auf, die Familienhilfe oder der Arzt. Es kam aber auch schon vor, dass sich jemand einfach bei uns gemeldet hat, weil ihm aufgefallen ist, dass eine Person in seinem Umfeld dahingehende Hilfe benötigt.

Was für Personen übernehmen diese Aufgabe? Sind diese beim Verein angestellt? Und welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Hauptamtlich sind beim Sachwalterverein vier Personen mit einer Ausbildung im sozialen Bereich und Psychologen angestellt. Daneben helfen ehrenamtliche Personen mit, die ein bis zwei Klienten betreuen. Sie übernehmen die Sachwalterschaft für die notwendigen Bereiche und kümmern sich in Absprache mit dem Klienten um alles Notwendige. Unsere Erfahrung ist positiv und zeigt: Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen ist fast immer eine positive Wende der Situationen realisierbar.